

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Weiterentwicklung des Adressraums Internet – Unterstützung der Einführung der Top-Level-Domain „.berlin“

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die auf internationaler Ebene laufenden Vorbereitungen, das System der Namen und Adressen im Internet um neue, sog. „Top-Level-Domains“ (TLD) zu erweitern, für Berlin dergestalt zu nutzen, dass die Internetadressendung „.berlin“ eingeführt werden kann.

Der Senat soll in Kooperation mit den privaten Initiatoren, der Berliner Wirtschaft und Tourismusförderung, sowie mit anderen interessierten privaten und öffentlichen Stellen die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen dafür schaffen, das Berlin sich weltweit als erste Metropole mit dieser neuen TLD präsentieren kann.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Oktober 2007 zu berichten.

Begründung:

Die Organisation ICANN, die weltweit über die Grundlagen der Verwaltung von Namen und Adressen im Internet entscheidet und die Standards für Technik und Verwaltung beschließt, hat sich auf ihrer Tagung vom 2. bis 8.12.2006 in Sao Paulo bereits mit der Frage der Einführung neuer Top-Level-Domains befasst. Nachdem in der Vergangenheit die bekannten Adressen, wie z.B.: .de, .com, .net eingeführt und in den letzten Jahren um Adressen wie .eu oder .asia ergänzt wurden, ist jetzt geplant auch Städte und Regionen als Adressendungen zuzulassen. Es ist damit zu rechnen, dass Metropolen wie Paris, London oder New York aber auch andere Bundesländer (.bayern, .nrw) dieses zügig nutzen werden.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

Die ICANN beabsichtigt auf ihrer Tagung vom 26. bis 30.3.2007 in Lissabon über die Einführung solcher regionalen Top-Level-Domains zu beraten und über Prozesse und Zeitpläne für ihre Einführung zu beschließen.

Dank einer Initiative von Vertretern der Berliner Wirtschaft und anderer Institutionen besitzt Berlin die große Chance, sich nach der Zulassung als erste Metropole auf der Welt mit einer derartigen Internetadressendung präsentieren zu können.

Diese Entwicklung bietet für Berlin und seine Region eine große Chance, sich noch stärker als bisher auch im Internet mit wirtschaftlichen und kulturellen Stärken und Besonderheiten präsentieren zu können. In Städten wie Berlin, London, Paris oder New York werden beispielsweise schon heute mehr Domainregistrierungen verzeichnet, als in über 150 Ländern, die bereits über eine eigene Top-Level-Domain verfügen.

Der Verzicht darauf, diese Entwicklung für Berlin zu nutzen, könnte angesichts der zunehmenden Bedeutung des Internets nicht nur für Wirtschaft, Handel und Dienstleistungen zu einem Standortnachteil gegenüber anderen Metropolen und Regionen werden.

Unterstützung erhält diese Bestreben auch durch einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU/CSU und SPD im Deutschen Bundestag, der sich begrüßenswerter Weise auch mit der Verbesserung der Sicherheit im Internet und den rechtlichen Möglichkeiten gegen Missbrauch vorzugehen beschäftigt.

Der Senat ist daher aufgefordert, diese internationale Weiterentwicklung des Internet als Chance zu begreifen und für Berlin zu nutzen.

Berlin, den 13. März 2007

Dr. Pflüger Goiny
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU